

Schüler verurteilt wegen Mißhandlungen

Stockholm. Zwei Schüler des schwedischen Internats Lundsberg sind am Freitag wegen Körperverletzung verurteilt worden, weil sie einen 14 Jahre alten Mitschüler mit einem Bügeleisen Verbrennungen zugefügt hatten. Die beiden 18jährigen müssen eine Geldstrafe und Schmerzensgeld an das Opfer zahlen. Sieben weitere angeklagte Schüler und die Schlafsaalaufsicht wurden freigesprochen.

Der Vorfall hatte im August 2013 dazu geführt, daß die Eliteschule 300 Kilometer westlich von Stockholm schließen mußte. Die Schulaufsicht hatte ein System von Erniedrigungen und Mißhandlungen festgestellt.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/214196.schüler-verurteilt-wegen-mißhandlungen.html>